

# Schulprofil

## der Freien Waldorfschule Eisenach/ Wartburgkreis e.V.

Wir sind eine öffentliche Gesamtschule in freier Trägerschaft. Unsere Pädagogik gründet auf der Menschenkunde von Rudolf Steiner (Waldorfpädagogik). Wir sind eine offene Ganztagschule mit den Klassenstufen 1 bis 13, wobei die Kinder, die in der 1. Klasse beginnen, bis einschließlich der 12. Klasse zusammen bleiben und je nach Fähigkeiten zu den gängigen staatlichen Abschlüssen geführt werden: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und Allgemeine Hochschulreife.

Im Dienste einer möglichst umfassenden Erziehung im obigen Sinne pflegt das Kollegium eine enge Zusammenarbeit mit dem „Freier Kindergarten – Wurzelkinder e.V.“ in Eisenach.

### **Unter- und Mittelstufe:**

Der Klassenlehrer begleitet seine Klasse von der 1. bis zur 8. Klasse. Der Hauptunterricht wird in Epochen erteilt. Ab der 1. Klasse lernen die Kinder zwei Fremdsprachen: Russisch und Englisch. Ein Schwerpunkt des Unterrichtes liegt im musikalisch-künstlerischen Üben (Eurythmie, Musik, Malen).

In der Mittelstufe werden die Schüler an das naturwissenschaftliche Beobachten und selbständige Arbeiten herangeführt.

Weitere Fächer der Unter und Mittelstufe sind: Handarbeit, Werken, Formenzeichnen, Spilturnen, Sport, Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Geschichte, Geografie, Gartenbau und Religion.

Den Abschluss bildet in der 8. Klasse eine frei gewählte Projektarbeit (Jahresarbeit) und ein Theaterprojekt (8. Klass-Spiel).

Ab der 5. Klasse haben die Schüler die Möglichkeit, im Schulzirkus Zambano zirkensische Künste ,wie Jonglieren, Einradfahren, Akrobatik, Pyramidenbau, Clowning usw. zu erlernen.

Jede Klasse hat außerdem ihre besonderen praktischen erlebnispädagogischen Natur-Projekte: Ackerbau-Epoche, mehrtägige Wanderungen im Naturpark Hainich mit einem Naturpark-Ranger, Paddeln auf der Werra oder Mecklenburgischen Seenplatte, Fahrradtouren, Griechische („olympische“) Spiele usw.

### **Küche:**

Wir haben eine eigene Schulküche, die ökologisch vollwertiges Essen anbietet und ihre Produkte von Bio- und Demeter- Bauern aus der näheren Umgebung bezieht.

### **Hort:**

Am Nachmittag werden die Schüler bis 17 Uhr vom Team der Hortner betreut. Neben vielfältigen Freizeitangeboten wird auch Hausaufgabenbetreuung angeboten. In den Ferien besteht ebenfalls zeitweise ein Betreuungsangebot.

### **Förderbereich:**

Wir sind dabei einen Förderbereich aufzubauen. In unserem „Frei-Raum“ bieten wir Förderung und allgemeine Nachhilfe an.

## **Oberstufe:**

Ab der 9. Klasse werden die Klassen auch in den Epochen von Fachlehrern unterrichtet. Ein Klassenbetreuer begleitet sie bis zur 12. Klasse. Neben dem üblichen Fächerkanon legen wir viel Wert auf handwerklich-künstlerische Grunderfahrungen: Eurythmie, Malen, Musik, Plastizieren, Korbflechten, Spinnen, Töpfern, Schneiden, Schreinern, Kupfertreiben, Schmieden, Kartonagearbeiten, Buchbinden werden, ebenso wie der Computerunterricht und angewandte Chemie, in wechselnden Epochen unterrichtet.

Zum besonderen Profil unserer Schule gehören die intensiven Praktika in der Oberstufe:

Landwirtschaftspraktikum, Feldmess-Praktikum und das große Betriebspraktikum.

Gegen Ende der Oberstufe erarbeiten die Schüler sich, neben den staatlichen Abschlüssen, ihren Waldorfschulabschluss. Er besteht aus 3 Teilen: Einer individuellen Projektarbeit, einem gemeinsamen Theaterprojekt und dem künstlerischen Abschluss.

Die Freie Waldorfschule Eisenach arbeitet projektbezogen mit dem Landestheater Eisenach zusammen. Unsere Schüler haben in verschiedenen öffentlichen Aufführungen mitgewirkt.

Eine Besonderheit unserer Schule ist auch, dass es uns nun schon seit 15 Jahren gelingt, ohne Schulglocke aus zukommen!

## **Zur Schulstruktur**

Wir sind eine selbstverwaltete Schule. In unserer Vereinssatzung haben wir uns als Ziel gesetzt, für ein freies Geisteswesen (freies Schulwesen) einzutreten. Wir versuchen unsere Schule im Sinne der Dreigliederung des sozialen Organismus zu gestalten. Eltern und Lehrer führen und verantworten die Schule gemeinsam.

Endfassung vom 14. Mai 2011 erstellt von Jörg Blank und Rolf Schneider

letzte Bearbeitung 28. August 2016 von André Hillig

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wurde die eingeschlechtliche Darstellungsform gewählt - die männliche - Dabei sind alle weiblichen Mitarbeiterinnen und Schülerinnen auch angesprochen.